



© Steffen Gröbner

Frühherbsthelligkeit in den Schrammsteinen

Romantische Malerei

STEFFEN GRÖBNER

2022



© Steffen Gröbner

Wintermorgen an der Elbe bei Scharfenberg

Januar

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30	31						



© Steffen Gröbner

Heinrichsburg Diesbar-Seußlitz im hellen Gegenlicht

Februar

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
								1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28						



© Steffen Gröbner

Lichtzauber im Lauterbacher Park

März

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
								1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31			



© Steffen
Gröbner

Zarter
Frühlings-
duft im
Elbtal
bei Meißen

April

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
											1	2	3
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	



© Steffen Gröbner

Spitzhaus Radebeul

Mai

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29	30	31					



© Steffen Gröbner

Alte Platane im Schloßpark Siebeneichen

Juni

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
									1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30			



© Steffen Gröbner

Schloss Nossen im weichen Sommerlicht

Juli

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
											1	2	3
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31



© Steffen Gröbner

Sommormorgen am Zirkelstein

August

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
							1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28	29	30	31				



© Steffen Gröbner

Dresden von Pieschen aus gesehen

September

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
										1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		



© Steffen Gröbner

Moritzburg im Herbst

Oktober

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30	31						



© Steffen
Gröbner

Spätherbstmorgen
über Pillnitz
aus Richtung Zuckerhut

November

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
								1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30				



© Steffen Gröbner

Winter über Meißen

Dezember

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
										1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	



Steffen Gröbner
Maler & Grafiker



„Die romantische Seele der Landschaft und Natur aufzuspüren im direkten Erleben als Freilichtmaler ist mir ein tiefes Anliegen meiner Kunst.“

Steffen Gröbner ist 1974 in Dresden geboren. Von 1991 bis 1995 absolvierte er eine Lehre als Porzellanmaler und rundete seine künstlerische Ausbildung in der Zeichenschule der Meißner Porzellanmanufaktur ab.

1992 begann er die Ausbildung in Malerei und Grafik bei den akademischen Malern Manfred Wünsche, Heinz Löffler und Ulrich Jungermann in Meißen. Vervollständigt wurde seine Ausbildung durch den Besuch der Meißner Jugendkunstschule.

Zeit seines Lebens prägte ihn die romantische Freilichtmalerei. In den Jahren 1996 bis 2003 wirkte er in der Abteilung Aquatinta in der Meißner Manufaktur.

Seit 2004 ist Steffen Gröbner freischaffend tätig.

Steffen Gröbner ist im: „Allgem. Lexikon der Kunstschaffenden in der bildenden und gestaltenden Kunst des ausgehenden XX. Jh.“ von A. A. Ziese im Band 5 unter Reg.Nr.: 82428 aufgenommen.

Kontakt:

Köhlerstraße 38b · 01689 Weinböhla

Telefon 035243 36394 · Mobil 0173 6994579 · info@steffen-groebner.de · www.steffen-groebner.de



Steffen Gröbner
Maler & Grafiker



„Die romantische Seele der Landschaft und Natur aufzuspüren im direkten Erleben als Freilichtmaler ist mir ein tiefes Anliegen meiner Kunst.“

Steffen Gröbner ist 1974 in Dresden geboren. Von 1991 bis 1995 absolvierte er eine Lehre als Porzellanmaler und rundete seine künstlerische Ausbildung in der Zeichenschule der Meißner Porzellanmanufaktur ab.

1992 begann er die Ausbildung in Malerei und Grafik bei den akademischen Malern Manfred Wünsche, Heinz Löffler und Ulrich Jungermann in Meißen. Vervollständigt wurde seine Ausbildung durch den Besuch der Meißner Jugendkunstschule.

Zeit seines Lebens prägte ihn die romantische Freilichtmalerei. In den Jahren 1996 bis 2003 wirkte er in der Abteilung Aquatinta in der Meißner Manufaktur.

Seit 2004 ist Steffen Gröbner freischaffend tätig.

Steffen Gröbner ist im: „Allgem. Lexikon der Kunstschaffenden in der bildenden und gestaltenden Kunst des ausgehenden XX. Jh.“ von A. A. Ziese im Band 5 unter Reg.Nr.: 82428 aufgenommen.

Kontakt:

Köhlerstraße 38b · 01689 Weinböhla

Telefon 035243 36394 · info@steffen-groebner.de · www.steffen-groebner.de

Kunstspensoren:

CCE Systeme GmbH · Christoph Renz, Steuerberater

Peter Kollmeder, DVAG · M. Bartl, MB-RISKMANAGEMENT

D.I.E.Projekt GmbH · GalerieVerlag Mitteldeutschland, Halle/Saale